

14. SVSE-Volleyball-Schweizermeisterschaft 14e Championnat de Volleyball USSC 24./25.04.2010

ESK BIEL
CSC BIENNE



Bericht Schweizermeisterschaft

Nach einem Jahr der Vorbereitungsphase fand am Wochenende vom 24. und 25. April endlich die Volleyball-SM in der Turnhalle der BBZ in Biel statt. Aus der ganzen Schweiz meldeten sich 19 Mannschaften für die Meisterschaft aus an. Erstmals seit langem trat auch wieder ein Tessiner Team an einer Volleyball-SM an.

Um 10.00 begann der Spielbetrieb in der Dreifachturnhalle der BBZ. Alles war bereit für die Meisterschaft. Die Festwirtschaft, welche kleinere Zwischenmahlzeiten und ein grosses Sortiment an alkoholfreiem Getränk anbot, konnte bereits vor Spielbeginn öffnen. Dank dem hervorragendem Wetter konnte man auch noch vor dem Mittag planmässig die Aussenbar mit Bierverkauf eröffnen.

Auf den Spielfeldern zeigte sich bald einmal, dass man Olten 1 wie im Vorjahr wieder zu den Favoriten auf den Turniersieg zählen durfte. In der Kategorie B zeigten die Neulinge aus dem Tessin eine starke Leistung und wurden schon früh als Favorit für den Aufstieg gehandelt. Die beiden Bieler Mannschaften starteten schlecht mit je mit einer Niederlage ins Turnier. BF Biel 1 konnte im 2. Spiel gegen das „zwöi“ die ersten beiden Punkte holen.

Neben der Festwirtschaft, welche hauptsächlich auf Zwischenverpflegung ausgerichtet war erhielt man in der Mensa ein warmes Menü gegen den etwas grösseren Hunger. Am Samstagmittag stand Spaghetti Bolognese auf dem Menü-Plan.

Am Nachmittag verlor BF Biel 1 gegen die Berner Mafia knapp konnte aber gegen Olten 3 beide Sätze gewinnen. Gegen Bern Brünnen resultierte eine Niederlage. Das „zwöi“ landete gegen das Team Volleyschörger einen Pflichtsieg und gegen die Bärner Mafia konnte überraschend ein Satzgewinn verbucht werden. Die restlichen beiden Partien gingen leider verloren.

Im Anschluss an den Meisterschaftsbetrieb stand in der Halle das Freundschaftsspiel der Eisenbahner Nationalmannschaft gegen das 1. Liga Team der Volleyboys Biel auf dem Programm. Lange sah es nach einem Sieg der Nati aus. Am Schluss setzte es in einem äusserst spannenden Spiel aber eine knappe 2-3 Niederlage gegen die Volleyboys ab.

Das Abendessen (Schweinssteak, Morchelsauce, Nudeln, Salat, Dessert) wurde wiederum vom Mensawirt serviert. Während des Essens wurde der Playoff-Eishockey-Final zwischen dem SC Bern und Genf Servette auf Grossleinwand in der Mensa übertragen. Für den weiteren Verlauf des Abends sorgte der Meistertitel des SC Bern unter der mehrheitlich aus der Hauptstadt anwesenden Teams für eine gute Stimmung.

Nach dem Essen füllte sich langsam die Bar, wo DJ Helfi und Bolle Vollgas gaben und die Stimmung unter den Gästen weiter anheizten. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Lange hätte man noch feiern können, aber am nächsten Tag stand ja noch ein anstrengender Turniertag auf dem Programm. So verliessen die Mannschaften gegen 01h30 die Bar. Zu Fuss, mit der VB oder dem Shuttlebus erreichten die Teams die Militärunterkunft beim Schulhaus Sahligut.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Obmänner aller Sektionen zum jährlichen Treffen, wo jeweils die Meisterschaft fürs nächste Jahr vergeben wird. Diesmal war es aber anders. Nach der Sitzung konnte noch keine definitive Zusage für Meisterschaft 2011 bekannt gegeben werden.

Nach dem Morgenessen konnte der 2. Turniertag in Angriff genommen werden. In der Elite zeichnete sich ein heisser Titelkampf zwischen ESV Olten 1 und Soldanella Power ab. Beide Mannschaften gewannen alle Spiele und alles deutete auf eine Finalissima am Nachmittag hin.

In der Kategorie B spielte die Tessiner Mannschaft Rabadan weiterhin souverän und liess keine Schwäche erkennen. Die Bieler Mannschaften schlugen sich unterschiedlich gut. BF Biel 1 konnte weitere 2 Spiele gegen Soldanella Liegistühl und Volleyschörger gewinnen. Das „zwöi“ musste sich am 2. Tag mit einem Punkt gegen Pepsi begnügen. BF Biel 1 belegte damit den guten 4. Rang in der Kategorie B. Das „zwöi“ belegte wie im Vorjahr den 9. Schlussrang.

Während der Mittagszeit wurden die Teams vom Mensawirt mit einem Riz Casimir verköstigt. Das wiederum tolle Wetter animierte die Mannschaften auch das Angebot der Aussenbar rege zu nützen.

Am Nachmittag kam es dann im letzten Spiel des Turniers zur erhofften Finalissima in der Kategorie Elite. Der ESV Olten schlug in diesem entscheidenden Spiel Soldanella Power und konnte wie schon im Vorjahr den Schweizermeistertitel feiern. Souverän war auch der erste Auftritt von Rabadan, welche auf Anhieb den Aufstieg in die Elite schaffte. Der ESK Biel gratuliert den beiden Mannschaften zu diesen tollen Erfolgen.

Zum Abschluss des Turniers wurden alle Mannschaften mit einem gut bestückten Fresskorb belohnt. Viele Teilnehmer konnten auch noch einen schönen Preis des Wettbewerbs mit nach Hause nehmen. Den Hauptgewinn, einen Reisegutschein im Wert von CHF 300.--, gewann Severin Schneider, unser Kapitän von BF Biel 1.

Nach der Siegerehrung konnte auch der Organisator für die Schweizermeisterschaft bekannt gegeben werden. Diese wird durch Soldanella voraussichtlich in Rapperswil SG durchgeführt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im 2011.

Am Schluss möchte ich mich bei allen Bedanken, die in irgendeiner Weise am Turnier mitgearbeitet haben. Besonderer Dank geht an die Sponsoren, den Hauswart der BBZ, den Samariterverein Bözingen, das Team der Mensa BBZ, an alle teilgenommenen Teams und Sektionen, an die Spielerinnen und Spieler des ESK Biel sowie an den Helfern in der Festwirtschaft, der Bar, im Spielbetrieb, an der Jury und an allen weiteren Chargen. Ohne diese Helfer wäre es nicht möglich gewesen eine solche Meisterschaft durchzuführen.

Obmann Volleyball
ESK Biel/CSC Bienne
Urs Wyss